

My best friend together till the End?

Von youcancallmelink

Kapitel 3: Ein Tag wie jeder andere

*Kling Kling Kling

Oh Gott, ich hab keine Lust mehr. Ich seufzte und verließ das Sanitätszimmer. Ich ging die Treppe rauf und blieb vor dem Englischraum stehen. Das Leben ist echt scheiße und schon kam meine Englisch Lehrerin. Ohne auch nur einen Klassenkameraden zu beachten, setzte ich mich auf meinen Platz. Ich holte meine Englisch Bücher raus und viel in einen Tagtraum. Na ja Tagtraum konnte man das nicht nennen, es war mehr ein Trance zu Stand. Wo ich zwar alles mitbekam, aber ich wie eine Puppe nur da saß und mich einfach nicht rührte. Meine Augen Konzentrierten sich auf einen Punkt und starrte diesen einfach an. Kein Muskel in meinem Körper bewegt sich und ich in einer Art "Ruhe zu Stand". Nicht mal als sich plötzlich jemand neben mich setzte und meine Sache auf meinen Tisch schob. Moment mal! Ich setzte doch allein in Englisch, da habe ich doch beide Tische! Wieso fast jemand meine Sachen an? Soll ich mich jetzt dafür wirklich bewegen? Mhh ich hab keine Lust. Nun lässt sich dieser jemand neben mich fallen, seit wann setzt sich jemand freiwillig neben mich? Hmmm, dass ist merkwürdig! Aber es ist es immer noch nicht bewegenswert.

»Na Naruto?! Wo warst du in Latein?! Wir haben mega viel gemacht, viel spaß beim nach holen!«

»Musst du so brüllen?« Ich find laute Menschen ja so nervig, dabei hab ich ja schon so schmerzen.

»Eh, hallo?! Ich habe dich etwas gefragt! Also sei nicht so frech und antworte!« Ich hab mir immer noch nicht wirklich die Mühe gemacht mich zu bewegen. Das einzigste was ich bewegte waren meine Lippen und dass nur gezwungener maßen, weil mir dieser Junge langsam aber sicher wirklich Kopf schmerzen bereitete. Aber als er bemerkte, dass ich nicht mehr reagierte. Wendete er sich an die anderen Jungs an meinem Tisch und brüllt weiter wie so ein Idiot.

»Kannst du nicht etwas leiser sein.« Meine Stimme war sehr brüchig und leise, aber zum Glück fing ich nicht wieder an zu zittern. Da die Lehrerin anscheinend kurz das Klassenraum verließ und nun wieder hinein kam. Stand Sora auf und rannte schon förmlich zu ihr hin. Sie erlaubte ihm, aber Gott sei dank nicht, dass er sich neben mich

setzte. Gott beschütze diese Frau! Genervt ging er zu seinem Platz und drehte sich die ganze Zeit zu meinem Gruppentisch um. Warum in Gottes Namen, muss sein Gruppentisch vor meinem sein? Aber ich saß zum Glück, am weitesten von ihm entfernt. Ich schob meine Materialien wieder zurück auf den Nebentisch und folgte mehr oder weniger gespannt den Unterricht.

»So Schüler, macht euch "Verabredungskarten" und verabredet euch um: 8,9,10 Uhr. Verstanden? Dann los!« Ich machte mir nicht mal die Mühe mir 1 Partner zu suchen, geschweige den 3! Ich blieb stur auf meinen Platz sitzen und schon wieder wurden meine Bücher verschoben. Musste der sich wieder neben mich setzen? Aber dieses mal sprach er so ziemlich nur mit den anderen, ich meine er ignoriert mich ja sonst auch und das ist auch wesentlich besser so!

»Also Sora, du bist meine 10 Uhr Verabredung!« Sora nickte Ryu zu und schon kam Ryus Klette an meinen Tisch.

»Hey Naruto, weißt du das du echt Gruselig bist?« Ich beachtete niemanden und ignorierte Hibiku, ich war wieder in Trance. Ich hörte Gekicher. »Ich meine Leute, schaut ihn euch mal an. Der sieht aus wie eine hässliche Gruselpuppe!« Wieder Gekicher, aber hauptsächlich von Sora. Ich sah Hibiku Emotionslos an, wobei ich sagen muss das meine blauen Augen sehr kalt waren und hob eine Augenbraue. Diese Klette machte gleich einen großen Bogen um mich, so wie immer. Plötzlich hatte ihn mal wieder den Mut verlassen.

»Große Fresse nichts da hinter...« Nuschelte ich vor mich hin und viel wieder in Trance. Ich hörte erneut Gekicher.

»Sei nicht immer so frech Naruto! Halt mal deine Schnauze, wenn wir großen reden!« Sora musste sich natürlich einmischen. So wie immer! Ich rollte genervt mit den Augen.

»Hätte ich ne Schnauze, könnte ich sie halten...« Meine Stimme war immer noch brüchig.

»Wieso hast du Latein geschwänzt? Fühlst du dich zu cool dafür?!« Hibiku sah mich eindringlich an und ich warf ihm einen kurzen kalten Blick zu.

»Ich bin krank oder sehe ich deiner Meinung nach Gesund aus, Hibiku?« Meine Stimme war zwar leise, aber eiskalt. Er entfernte sich noch etwas mehr von mir.

»Meiner Meinung nach, siehst du immer total Geistes krank aus.« Nuschelte Hibiku und kassierte erneut einen bösen Blick von mir. Aber die anderen konnten sich ein grinsen nicht verkneifen, sollen die doch tun was sie nicht lassen können.

»Glaubst du an Gott?« Meldete sich wieder Sora, aber bevor ich antworten konnte meinte Hibiku.

»Es gibt keinen Gott!«

»Ist es nicht meine Sache, ob ich an so etwas wie einen Gott glaube oder nicht?« Ich redete gegen eine Wand.

»Es gibt keinen Gott!« Wenn es einen Gott gibt, muss er es wohl wirklich auf mich abgesehen haben. Ich seufzte und viel wieder in Trance.

»Setzt euch wieder auf eure Plätze!« Gesagt, getan und es war wieder ruhig.

»So Kinder, habt ihr eure Verabredungen? Dann trifft zuerst eure 10 Uhr Verabredung.«

Schon setzte sich Sora neben mich, um die Aufgabe mit Ryu zu besprechen. Natürlich hatte ich keinen Partner, wer wollte schon mit mir zusammen arbeiten? Richtig geraten, niemand! Aber wenn interessiert es schon? Korrigiere ich lieber gar nicht, als mit so einen Idioten wie Sora! Nur leider fing mein zittern wieder an... Doch da es niemanden juckt wie es mir geht, viel es nicht mal Sora auf. Hier und da redete Sora mit mir, aber ich war in Trance. Ich spürte wie Ryu seinen Blick zwischen mir und Sora hin und her schweifen ließ. Ich konnte auch sein grinsen, aus dem Augenwinkel sehen. Ohne ihn auch nur eines Blickes zu würdigen und sagte zu ihm.

»Bin ich so interessant oder musst du mich so oft ansehen?« Bevor Ryu jedoch antworten konnte, tat es Sora für ihn.

»Hör mal Naruto, werd noch einmal frech und dann...«

»Dann was?« Endlich mischte sich mal Ryu ein!

»Warum bist du auf Naruto Seite?« Man hörte das Perle schon aus seiner Stimme heraus, aber mich interessierte das auch etwas. Trotzdem rührte ich mich nicht, wieso auch?

Ryu flüsterte Sora etwas ins Ohr, wenn ich es gewollt hätte. Hätte ich heraus hören können was er sagte, aber so sehr interessierte es mich jetzt auch nicht. Ich weiß nämlich ganz genau, dass Ryu genauso wie die anderen nicht viel von mir hält.

»Oh, ach ja stimmt...«

»So liebe Schüler, geht jetzt zu eurer 8 Uhr Verabredung« Endlich ging Sora weg und ich konnte den Rest der Stunde meinen Trance zu Stand genießen. »So Schüler packt zusammen, der Unterricht ist gleich beendet. Keine 2 Minuten nach diesen Worten standen auch schon alle an der Tür.

*Kling Kling Kling

Fröhlich, zufrieden und lachend verschwanden die anderen aus dem Klassenraum, während ich mit Köpfhörern Musik hörte still hinaus ging. Ganz in mich gekehrt fuhr ich nach Hause und verbarrikadierte mich direkt in mein Zimmer.

Nachdem ich Hausaufgaben machte und lernte sah ich auf die Uhr. Schon 16 Uhr, soll ich noch raus gehen? In einer Stunde fängt es wieder an dunkel zu werden und Mama wird sich wieder sorgen machen. Ach dann zocke ich einfach etwas und höre Musik! Es wird sich sowie so niemand melden, also ja zocken klingt gut. Ich schaltete meine Playstation an und setzte mich vor meinem Fernseher. Ich zockte etwas "Street

Fighter", bis es plötzlich an meiner Tür klopfte.

»Herein?!«

Die Tür öffnete sich etwas und das erste was ich sah war rotes Haar. »Schatz mach dich langsam fertig, du hast morgen Schule.« Mama kam auf mich zu, gab mir einen Kuss auf die Stirn.

»Mach nicht zu spät, gute Nacht.«

»Ok gute Nacht, bis morgen.« Sie ging aus meinem Zimmer und ich sah wieder auf die Uhr. Was es ist schon 21:34 Uhr? Krass, ich hab mal gar kein Zeitgefühl wenn ich zocke... Ich schaltete alles aus und ging duschen. Darauf ging ich ins Bett und hörte Musik.

Meint Sora wirklich, so etwas wie er kann mich zerstören? Ich meine ich lag so oft am Boden, doch irgendwoher nahm ich die Kraft wieder auf zu stehen. Egal ob ich aufstehen wollte oder nicht, ich tat es. Jedes einzelne mal, es ist so argh anstrengend sich nicht unter kriegen zu lassen! Seitdem ich mich von Sasuke abgespalten habe, habe ich das Gefühl noch einsamer zu sein als so schon... Ich will nicht mehr darüber nach denken! Ich stand auf, holte wieder mein Taschenmesser aus meinem Schrank und setzte mich wieder auf das Bett. Um meine Gedanken zu Unterdrücken, musste wie immer mein rechtes Bein darunter leiden. Ich räumte das Messer zurück und schlief direkt ein.